

Moduldetails konsultieren

Integriertes Zwischenprojekt - PROIN

Code des Moduls:	PROIN
Leistungsbaustein:	Integriertes Projekt und Praktika (PROST)
Beruf / Tätigkeit:	Agent socio-pédagogique
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der/ die Auszubildende ist in der Lage in der Ausbildungsinstitution nach Absprache mit dem Tutor eine Beobachtung v einem Adressaten nach denen im Unterricht gelernten Kriterien schriftlich zu planen, durchzuführen und schriftlich zu reflektieren.</p> <p style="text-align: center;">Maximale Punktzahl: 18</p>
<p>INDIKATOREN</p> <p>Die Beobachtung kann zu einem der folgenden Schwerpunkte geplant werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beobachtung in Bezug auf die Entwicklung des Adressaten• Beobachtung in Bezug auf die pädagogische Bindung• Beobachtung in Bezug auf die Körperpflege• Beobachtung in Bezug auf die Kommunikation des Adressaten mit anderen Adressaten• Beobachtung in Bezug auf die körperliche und motorische Entwicklung. <p>Im Vorfeld der Beobachtung hält der/die Auszubildende fest, warum er/sie sich für diesen Adressaten in dieser Situation und für diesen Schwerpunkt entscheidet. Er/sie entscheidet sich für einen im Unterricht kennen gelernten Fragebogen und erklärt seine/ihre Wahl. Er/sie hält bei der Durchführung der Beobachtung alle relevanten Punkte fest ohne zu interpretieren. Er/sie kann erklären, warum diese Punkte festgehalten wurden. Er/sie gebraucht eine neutrale Sprache.</p> <p>SOCKEL</p> <p>Die Vorbereitung der Beobachtung enthält alle relevanten Informationen zur Wahl des Adressaten, der Situation sowie des Schwerpunktes der Beobachtung. Der gewählte Beobachtungsbogen passt in den wichtigsten Punkten zum Schwerpunkt der Beobachtung. Die wichtigsten Punkte wurden im Beobachtungsbogen notiert und können auf Nachfrage erklärt werden. Die Sprache ist weitgehend neutral.</p>	

2

Der/die Auszubildende ist in der Lage eine Personenbeschreibung des Adressaten nach den im Unterricht gelernten Kriterien anzufertigen und mündlich zu präsentieren.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Die Personenbeschreibung des Adressaten aus der Beobachtung enthält alle Punkte aus dem Template 1 des Moduls PRARE2:

- Initiale oder fiktiver Name
- Alter
- Lebensphase
- Interessen
- Beobachtungen bezüglich des Adressaten
- Beobachtete Bedürfnisse in Zusammenhang mit den verschiedenen Entwicklungsbereichen
- Besonderheiten des Adressaten

Die Präsentation des Adressaten ist verständlich und gibt ein umfassendes Bild ab.

SOCKEL

Mindestens vier der sieben Punkte der Personenbeschreibung sind komplett und werden nachvollziehbar vorgestellt.

3

Der/die Auszubildende ist in der Lage sein/ihr Vorgehen bei der Anfertigung der aufgegebenen Beobachtung verständlich darzustellen und auf eventuelle Nachfragen zu antworten.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

- Er/sie legt mündlich dar, wie die Beobachtung geplant wurde, welche Informationen hierzu nötig waren und welche Entscheidungen getroffen werden mussten.
- Er/sie stellt die durchgeführte Beobachtung vor und erklärt die einzelnen Punkte, die festgehalten wurden.
- Er/sie erklärt, welche Reflexionsfragen nach der Beobachtung wichtig waren und welche Antworten er/sie gefunden hat.

SOCKEL

Die vorgestellte Vorbereitung ergibt Sinn und lässt weitgehend erkennen, welche Planung stattgefunden hat. Die Vorstellung der durchgeführten Beobachtung gibt über die wichtigsten Punkte Aufschluss. Es ist erkenntlich, dass eine Reflektion stattgefunden hat und sich Fragen gestellt wurden

4

Der/die Auszubildende ist in der Lage aus der getätigten Beobachtung Ideen für die pädagogische Arbeit mit dem Adressaten zu formulieren und diese vorzustellen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Nach der Beobachtung werden mindestens drei Ideen für sinnvolle, umsetzbare Angebote von 20-30 Minuten in der weiteren pädagogischen Arbeit mit dem Adressaten schriftlich festgehalten.

Jedes Angebot soll einem Handlungsfeld des Rahmenplans zur non-formaler Bildung zugeordnet werden.

Für jedes Angebot wird kurz dargelegt, warum diese nach der getätigten Beobachtung sinnvoll erscheint.

SOCKEL

Mindestens zwei Angeboten sind vollständig schriftlich festgehalten mit passenden Erklärungen und der Zuordnung zu dem/den jeweiligen Handlungsfeld/er.

5

Der/die Auszubildende ist in der Lage Fragen zu den vorgestellten Arbeiten umfassend zu beantworten.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Er/sie kann auf die fachbezogenen Fragen zu der Beobachtung oder der Angebote sinnvolle Antworten geben.

SOCKEL

Die Antworten ergeben mehrheitlich Sinn und sind weitgehend verständlich.